

HC-WSLRW-00

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

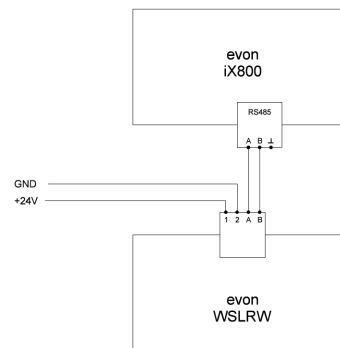
Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß / Transluzent
Montage	Aufputz
Schutzart	IP 44
Maße	ca. 96 x 77 x 118 (B x H x T, mm)
Gewicht	ca. 160 g
Umgebungstemperatur	IP 44
Maße	ca. 96 x 77 x 118 (B x H x T, mm)
Umgebungstemperatur	Betrieb -30...+50°C, Lagerung -30...+70°C
Betriebsspannung	24 V DC
Strom	max. 120 mA, Restwelligkeit 10%
Datenausgabe	RS485
Heizung Regensensor	ca. 1,2 W
Messbereich Temperatur	-40...+80°C
Messbereich Wind	0...35 m/s
Messbereich Helligkeit	0...99.000 Lux

Hinweise zur Installation

Die evon Smart Home Wetterstation darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten. Die Zuleitung zur Wetterstation darf maximal 100 m lang sein. Der Anschluss erfolgt mit handelsüblichem Telefonkabel (J-Y(ST)Y 2x2x0,8 oder gleichwertig). Öffnen Sie die Wetterstation nicht, wenn Wasser (Regen) eindringen kann. Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung der Wetterstation oder der evon Smart Home CPU führen.

Anschlussplan an evon Smart Home



Um die Montage zu erleichtern, sollten Sie die Wetterstation komplett anschließen und den Deckel fest verschließen, bevor Sie die Station an den an der Wand befestigten Wandhalter einrasten.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der Temperatursensor (kleine Platine an der Unterseite des Gehäuses) nicht beschädigt wird. Auch die Kabelverbindung zwischen Platine und Regensensor darf beim Anschluss nicht abgerissen oder geknickt werden.

Standort

Wählen Sie eine Montageposition am Gebäude, wo Wind, Regen und Sonne ungehindert von den Sensoren erfasst werden können. Es dürfen keine Konstruktionsteile über der Wetterstation angebracht sein, von denen noch Wasser auf den Niederschlagssensor tropfen kann, nachdem es bereits aufgehört hat zu regnen oder zu schneien. Die Station darf nicht durch den Baukörper oder zum Beispiel Bäume abgeschattet werden. Unter der Wetterstation muss mindestens 60 cm Freiraum belassen werden, um eine korrekte Windmessung zu ermöglichen und bei Schneefall ein Einschneien zu verhindern.

Die Wetterstation sollte in jedem Fall in Richtung Süden ausgerichtet werden. Sollte dies aufgrund örtlicher Gegebenheiten nicht möglich sein, kann auch eine abweichende Himmelsrichtung gewählt werden.

Montagevorbereitung

Zuerst den Wandhalter senkrecht an der Wand oder einen Mast befestigen. Der Abstand der Bohrlöcher ist 22 mm, Durchmesser 5 mm. Der Deckel der Wetterstation mit dem Regensensor ist am unteren Rand rechts und links eingerastet. Nehmen Sie den Deckel der Wetterstation ab. Gehen Sie sorgfältig vor, um die Kabelverbindung zwischen der Platine im Unterteil und dem Regensensor im Deckel nicht abzureißen (Kabel mit Stecker). Führen Sie das Anschlusskabel durch die Gummidichtung an der Unterseite der Wetterstation und schließen Sie es an die dafür vorgesehenen Klemmen an.

Montage

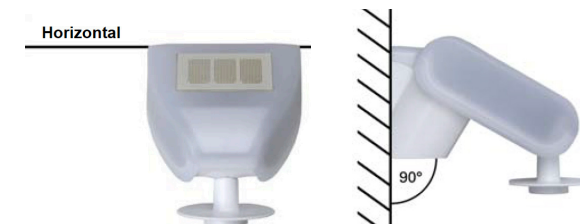
Schließen Sie das Gehäuse, indem Sie den Deckel über das Unterteil stülpen. Der Deckel muss rechts und links mit einem deutlichen „Klick“ einrasten.



Prüfen Sie ob Deckel und Unterteil richtig eingerastet sind! Die Abbildung zeigt die Wetterstation von unten.



Schieben Sie das Gehäuse von oben in den montierten Halter. Die Zapfen des Halters müssen dabei in den Schienen des Gehäuses einrasten. Zum Abnehmen lässt sich die Station nach oben gegen den Widerstand der Rasten wieder aus dem Halter herausziehen. Die Station beinhaltet einen kombinierten Wand-/Masthalter. Der Halter ist bei Lieferung mit Klebestreifen an der Gehäuserückseite befestigt. Befestigen Sie den Halter senkrecht an Wand oder Mast.



Die Wetterstation muss an einer senkrechten Wand (bzw. einem Mast) und in der Querrichtung horizontal (waagrecht) angebracht werden.

Bei Installation auf der Nordhalbkugel muss die Wetterstation nach Süden ausgerichtet werden. Bei Installation auf der Südhalbkugel muss die Wetterstation nach Norden ausgerichtet werden.

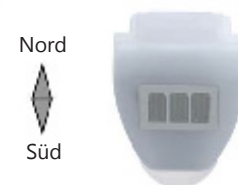


Abb. 9
1 Rasten des Deckels
2 Gehäuse-Unterteil